



**Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 28. April 2011**

Ort: Haus des Kurgastes, Bosau

Zeit: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer/innen: 12 Personen, davon 8 Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Mario Schmidt, BM Gemeinde Bosau	(GO)
Dr. Holger Gerth, Marius-Böger-Stiftung	(NGO)
Peter Steiner, Bürgerverein Barkauer Land	(NGO)
Claus-Henrick Estorff, Kreisjägerschaft Plön	(NGO)
Joachim Schmidt, BM Gemeinde Bösdorf	(GO)
Jan Birk, Schusteracht e. V.	(NGO)
Horst Weppler, Kreis Ostholstein	(GO)
Klaus-Dieter Schulz, BM Stadt Eutin	(GO)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Er bittet auf Anregung des Sprechers des Arbeitskreises „Schnelles Internet“, Günter Kalin, um die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt. **„Aktuelle Entwicklung bezüglich der Versorgung der Aktivregion mit schnellem Internet“**. Dieser soll als neuer TOP 6 behandelt werden, der ursprüngliche TOP 6 wird neuer TOP 7.

Die Versammlung ist mit der Ergänzung einverstanden.

Die Sitzung wird sodann mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstands- bzw. Vereinsmitglieder und Gäste. Anschließend begrüßt Bürgermeister Mario Schmidt die Anwesenden ebenfalls und unterstreicht die Verbundenheit der Gemeinde Bosau mit der AktivRegion.

2. Protokoll der Sitzung vom 28.03.2011

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse www.aktivregion-shs.de unter dem Menüpunkt „Dokumente“.

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht

3. Beratung und Beschlussfassung über Anträge „Wegebau-Maßnahmen ländliches Kernwegenetz in der AktivRegion Schwentine-Holst. Schweiz“:

Ein Expertengremium tagt am 20.04.2011 und wird wie in der Entwicklungsstrategie vorgesehen dem Vorstand einen Beschlussvorschlag unterbreiten.

Diesen Beschlussvorschlag finden Sie nach der Sitzung in einer Tabelle auf der Internetseite der AktivRegion www.aktivregion-shs.de unter dem Menüpunkt „Dokumente“, dann „Einladungen Sitzungen“.

Herr Möller berichtet über die Sitzung des Expertengremiums, das einstimmig einen Beschlussvorschlag gemacht hat. Dieser liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Nach kurzer Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für die in der Geschäftsstelle eingegangenen Anträge zum ländlichen Wegebau eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem entsprechenden Budget der AktivRegion zu beantragen. Die Anträge sollen in der in der Anlage beigefügten Rangfolge berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
8	8			4 von 8 entspricht 50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

Die Aufstellung mit der Rangfolge der beantragten Maßnahmen sind in der Anlage beigefügt.

4. Beratung und Beschlussfassung über Projekt-Anträge:

a) „Faszination Bungsberg“-Projektantrag zur Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung

Herr Weppler berichtet kurz zum Stand des Gesamtprojektes und erläutert die Notwendigkeit für den jetzt vorliegenden Antrag. Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Faszination Bungsberg**“-Projektantrag zur Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
8	8			4 von 8 entspricht 50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

b) Restaurierung der Taufkapelle im Turm der St. Johannis-Kirche , ev.- Luth. Kirchengemeinde Neukirchen

Herr Pastor Grützmacher und Herr Wulff vom Bauausschuss des Kirchenvorstandes erläutern die vorgesehene Maßnahme. Sie ist eingebunden in ein Gesamtkonzept zur Sanierung und Restaurierung der Kirche, das sich über mehrere Jahre erstrecken wird. Deutlich wird, dass die Maßnahme für sich allein stehen kann und somit wirklichen Projekt-Charakter hat. In der Diskussion wird besonders die öffentliche Nutzung und die Einbindung in die touristischen Konzepte der Region thematisiert.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Restaurierung der Taufkapelle im Turm der St. Johannis-Kirche, ev.- Luth. Kirchengemeinde Neukirchen**“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
8	8			4 von 8 entspricht 50%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

5. Sammeln von Themenvorschlägen für die externe Klausurtagung in Ratzeburg am 08. und 09. Juli 2011

Aus der Versammlung werden folgende mögliche Diskussionspunkte genannt:

- Zukünftiger Umgang mit internen Arbeitskreisen
- Sinnhaftigkeit der Verlagerung von Aufgaben vom Land auf die AktivRegionen
- Verbesserung der internen Kommunikation angesichts der Größe der AR
- Ansprache neuer Zielgruppen (Jugendliche, Landwirte)
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle wird in einer mail noch einmal alle Vorstandsmitglieder um weitere Anregungen bitten.

Herr Möller berichtet, dass er mit einem möglichen Moderator gesprochen hat, der sehr fachkundig in der Ländlichen Regionalentwicklung ist und bundesweit einen sehr guten Ruf besitzt. Der Vorstand ist einig, dass eine qualifizierte externe Moderation und eine entsprechende Ergebnisdokumentation der Tagung sinnvoll und notwendig sind und daher die Mittel für das Honorar bereitgestellt werden sollen.

Die Tagung findet statt im Hotel „Der Seehof“ in Ratzeburg (www.der-seehof.de).

6. Aktuelle Entwicklung bezüglich der Versorgung der Aktivregion mit schnellem Internet

Herr Kalin berichtet, dass die Firma „Innofactory“ am heutigen Tag mit dem Bau des Sendemastes auf dem Trenter Berg begonnen hat. Die Entscheidung zum Bau ist von Seiten der Betreiber-Firma sehr spät getroffen worden und die Vorbereitungen waren wohl mit erheblichen Problemen verbunden.

In Planung ist neben dem Sender in Ahrensbök, der in Betrieb ist, und dem in Trent ein weiterer auf dem Bungsberg, sodass dann die AktivRegion flächeneckend versorgt wäre.

Für die AktivRegion ist damit das Kapitel abgeschlossen. Herr Kalin und auch die anwesenden Vorstandsmitglieder stehen auf dem Standpunkt, dass zusammen mit Innofactory keine weiteren Aktionen gestartet werden sollen. Die Kunden-Akquise liegt in Händen der Firma Innofactory.

Aus der Versammlung heraus wird die Öffentlichkeitsarbeit des Betreibers kritisiert, die nicht immer optimal war. Das ist zum Teil auf die AktivRegion zurück gefallen.

Herr Kalin berichtet ebenfalls über Planungen der Firma Vodaphone und regt an, dass er einmal Kontakt aufnimmt. Der Vorstand reagiert sehr zurückhaltend

Herr Kalin wird gemeinsam mit der Geschäftsstelle das Thema Glasfaserversorgung und Leerrohrförderung beobachten und bei neuen Erkenntnissen wieder auf den Vorstand zukommen

7. Termine und Verschiedenes

a) Der Vorsitzende bittet erneut darum, Themen und Referenten für die Stammtische, die eigentlich jeden 3. Mittwoch im Monat stattfinden sollen, zu benennen. Herr Schulz regt an, dass die Stadtwerke Eutin einmal über Klein-BHKW berichten.

b) Herr Möller berichtet, dass es zukünftig GAK-Mittel zur Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft gibt. Jede LAG bekommt jährlich 30.000 € zur Verfügung. Bisher scheiterten Ideen von Vereinen und Verbänden häufig daran, dass diese die nationale öffentliche Kofinanzierung nicht erbringen konnten.

Das den LAG'n zur Verfügung gestellte Geld geht dem Topf für Leuchtturmprojekte verloren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei Bürgermeister Mario Schmidt und der Gemeinde Bosau für die Gastfreundschaft und schließt die Versammlung.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Günter Möller
Protokollführer